

INFORMATIONEN FÜR PRESSE, FUNK UND FERNSEHEN

Ihr Ansprechpartner
Dr. Detlef Schulz-Kuhnt

E-Mail
pr@heilbronn.ihk.de

Telefon
07131 9677-107

Datum

IHK verleiht Forschungstransferpreis 2017

Drei herausragende Forschungsprojekte ausgezeichnet



*Bild 1: Die Akteure des Abends bei der Preisverleihung des IHK-Forschungstransferpreises 2017
(Quelle - Thomas Frank / Fotostudio M 42)*

Der IHK-Forschungstransferpreis in Gold ging in diesem Jahr an die Zürn Harvesting GmbH & Co. KG, Schöntal und an das Institut für Naturstofftechnik der Technischen Universität Dresden. Ausgezeichnet wurde das Kooperationsprojekt Zürn i-flow. IHK-Präsident Professor Dr. Dr. h. c. Harald Unkelbach unterstreicht die Bedeutung der Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und Wirtschaft vor allem für kleine und mittlere Unternehmen.

Am 3. April verlieh die IHK Heilbronn-Franken zum sechsten Mal den IHK-Forschungstransferpreis. Im Rahmen der feierlichen Preisverleihung wurden drei herausragende Kooperationsprojekte zwischen Wissenschaft und Wirtschaft mit insgesamt 20 000 € ausgezeichnet.

Der mit **10 000 € dotierte IHK-Forschungstransferpreis in Gold** ging an Rolf Zürn, Zürn Harvesting GmbH & Co.KG, Schöntal und Steffen Wöbcke, Institut für Naturstofftechnik der Technischen Universität Dresden. Gemeinsam hatten sie ein vollelektrifiziertes Mähderschneidwerk entwickelt, bei dem alle Komponenten intelligent miteinander kommunizieren und sich auf die individuellen Bedingungen des Schneidguts anpassen.

Kirsten Hirschmann, Geschäftsführende Gesellschafterin der Hirschmann Laborgeräte GmbH & Co. KG, Vizepräsidentin der IHK Heilbronn-Franken und Jurymitglied gratulierte den Projektpartnern zu ihrem Erfolg und hob in ihrer Laudatio besonders den Wissenstransfer, die intensive Zusammenarbeit zwischen den Projektpartnern sowie die Innovation des selbst optimierenden Schneidwerks hervor. Durch die intelligente Steuerung ist eine Mehrleistung von 10 bis 15% möglich.

Über den mit **5 000 € dotierten IHK-Forschungstransferpreis in Silber** durften sich freuen: Dr. Thomas Schubert, IOLITEC Ionic Liquids Technologies GmbH, Heilbronn und Dr. Andreas Schmidt, Hohenstein Institut für Textilinnovation gGmbH, Bönningheim. In seiner Laudatio lobte Professor Dr.-Ing. Eberhard Schlücker, Lehrstuhlinhaber „Prozessmaschinen und Anlagentechnik“ an der Universität Erlangen-Nürnberg und Jurymitglied, das Projekt „GRAFAT“. Gemeinsam hatten die beiden Teams eine wässrige Graphendispersion und ein Verfahren entwickelt, mit deren Hilfe man Graphen gleichmäßig auf Textilien dauerhaft aufbringen kann. Dadurch erhalten diese Textilien eine flammhemmende Beschichtung, die zum Beispiel im Bereich der persönlichen Schutzausrüstung von Feuerwehrleuten zum Einsatz kommen kann. Im Gegensatz zu den derzeit üblichen Beschichtungen ist die Graphenbeschichtung nicht toxisch und wesentlich umweltfreundlicher.

Einen weiteren mit **5 000 € dotierten IHK-Forschungstransferpreis in Silber** erhielten Hans-Peter Braun, BAUER THERMOFORIMING GMBH & CO. KG, Talheim und Raimund Kesel, Zentrum für Umweltforschung und nachhaltige Technologien (UFT) der Universität Bremen für ihr gemeinsames Projekt „SoilPod“. Thomas R. Villinger, Geschäftsführer des Zukunftsfonds Heilbronn GmbH & Co. KG und Jurymitglied, beglückwünschte sie für die Entwicklung einer 100%tig biologisch abbaubaren Pflanzschale für Bäume mit integriertem

Wasserspeicher und Nährstoffen. Die Vorteile der Pflanzschale liegen zum einen in der deutlich verbesserten Anwachs- und Bauphase und zum anderen in der Reduzierung der Gießgänge in der Anwachsphase um mehr als 50%.



(Quelle - Thomas Frank / Foto-studio M 42)

Professor Dr. Dr. h. c. Harald Unkelbach, Präsident der IHK Heilbronn-Franken und Jurymitglied: „Mit dem IHK-Forschungstransferpreis möchten wir vor allem kleinen und mittleren Unternehmen zeigen, dass es sich lohnt mit Hochschulen und Forschungseinrichtungen zu kooperieren. Durch das Zusammenbringen von theoretischem Know-how und praktischer Erfahrung entstehen so oftmals wertvolle Innovationen, die den Unternehmen wichtige Wettbewerbsvorteile ermöglichen.“

Jens Nising vom SWR moderierte den Abend. Christoph Biemann, Moderator der „Sendung mit der Maus“ stimmte die Gäste mit einem Festvortrag und einer Kurzvorstellung der einzelnen Gewinnerprojekte ein. Das TRIO SUBITO sorgte für eine festliche, musikalische Umrahmung.

Forschungstransferpreis 2017

Der IHK-Forschungstransferpreis zeichnet jedes Jahr drei besonders herausragende Projekte zwischen Forschungseinrichtungen und Unternehmen aus. Sowohl Forschungseinrichtungen als auch Betriebe können eine Bewerbung einreichen. Voraussetzung ist, dass einer der beiden Kooperationspartner aus der Region kommt und der Abschluss der Arbeit

nicht länger als fünf Jahre zurückliegt. Bewertet werden jeweils die innovatorische Leistung, der Wissenstransfer, die Anwendungsmöglichkeit und das wirtschaftliche Erfolgspotenzial des eingereichten Projektes.

Diese Medien-Info kann auch per Internet unter www.heilbronn.ihk.de/pressemitteilungen abgerufen werden.

Das Objekt des Forschungstransfers: der SoilPod (Ergänzung durch Raimund Kesel)



Der SoilPod mit Aqua X Pro Mineral-Substrat (**SoilPOD AQUA⁺**)